

VS Auer - reader response

st. schwarz

2024-06-02

1 A. meta

V_16401: Rhetorik und Literaturtheorie, Auer, S24
Stephan Schwarz
14221.nietzsche.response paper

2 content

Ich stehe in der Auseinandersetzung mit Friedrich Nietzsches *“Ueber Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne”*¹ noch vor einem grundsätzlichen Problem: Lese ich den Text als eine thematisch und zeitlich genau zu verortende philosophische Erörterung der titelgebenden Phänomene oder als literarische Randnotiz Nietzsches, die im Oeuvre an jeder anderen Stelle und in jedem weiteren Zusammenhang ebenso hätte auftauchen können? Haben wir es also mit einem eigenständigen Stück Philosophie zu tun oder ist dasselbe eingebettet in Nietzsches Gesamtwerk und nur aus diesem heraus überhaupt zu verstehen? Da ich mit jenem Werk nur oberflächlich vertraut bin und mehr als die landläufigen Zuschreibungen mir nicht zutrauen würde, anzubringen, versuche ich, etwas Sekundärliteratur zu diesem Text zu lesen, um ihn einordnen zu können und seine Bedeutung abzuschätzen. Der relevanteste Treffer scheint Sarah Scheibenbergers *Kommentar zu Nietzsches “Ueber Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne”* aus der mehrbändigen Reihe *“Nietzsche-Kommentar”* bei deGruyter (2016) zu sein. Die folgende Einordnung ist also weitgehend diesem Kommentar entlehnt.

Der Text steht demzufolge nicht zusammenhanglos, sondern “die Entwürfe zu WL [gehörten] eigentlich zu N.s umfangreichen Vorarbeiten zu der ursprünglich als „Philosophenbuch“ angelegten Schrift PHG² vom Frühjahr 1873 [...], [wurden] dann aber ausgegliedert [...]. 1903 erscheint WL das zweite Mal, auch hier verbunden mit Plänen und Studien zum „Philosophenbuch“ (GoA und KoA Abt. 2, Bd. 10: „Nachgelassene Werke aus den Jahren 1872/73–1875/76“)” (Scheibenberger 2016). Ich habe mir, weil mich das interessierte, C. v. Geersdorfs³ Reinschrift des Manuskripts und auch die vorarbeitenden Notizen Nietzsches angeschaut bzw. durchgelesen, soweit es das Schriftbild zuließ; diese sind im Gegensatz zur Reinschrift für mich nur mühsam zu entziffern. Dennoch ist bemerkenswert, dass eben im Stadium des Diktats von Nietzsche noch nicht unwesentliche Veränderungen vorgenommen worden zu sein scheinen - dieses enthält einige Streichungen, die wohl im Fluss der Rede noch angepasst wurden. Ich würde mich in diesem nur response paper darauf beschränken, die Streichungen und Aktualisierungen grundsätzlich interessant für weitere Analysen zu halten, um *Dem Schreibenden* Nietzsche auf die Spur zu kommen.

Der Text selbst erschliesst sich mir nicht leicht, ich habe grosse Probleme, Kernaussagen feststellen zu können. Die titelgebenden Themen Wahrheit und Lüge scheinen auf den ersten Blick präsent, was für **wahrheit** allein aus einer technisch angestellten keyword analysis hervorgeht, die, um Zugang zu bekommen, einer ersten Lektüre folgte. Danach ergeben sich die in Tab. 1 beschriebenen Distributionen für die relevantesten 20

¹(Nietzsche 2021)

²Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen [1873], in: KSA 1, S. 799–872.

³Ein Freund Nietzsches, dem er wegen eines Augenleidens die Reinschrift zwischen Mai und September 1873 diktierte (cf. Scheibenberger p. 3)

Table 1: keywords table

	WORD	FREQ	REL/10223 tokens
30	wahrheit	30	0.0029346
36	mensch	50	0.0024455
42	dinge	18	0.0017607
43	welt	18	0.0017607
56	ganz	13	0.0012716
61	begriff	18	0.0011738
62	metaphern	12	0.0011738
63	wäre	12	0.0011738
77	heißt	9	0.0008804
78	natur	9	0.0008804
85	bild	8	0.0007825
88	leben	8	0.0007825
91	sprache	8	0.0007825
95	eben	7	0.0006847
97	gibt	7	0.0006847
99	intellekt	7	0.0006847
105	wesen	7	0.0006847
111	dadurch	6	0.0005869

keywords, die in Abb. 1, 2, 3 visualisiert sind (cf. this paper Schwarz 2024), wobei **lüge**, **lügen**, **belügen** erst an 126, 127, 484ter Stelle mit einer Frequenz von 3, 3, 1 erscheinen. In Abb. 2 und 3 ist deutlich zu sehen, wie der Fokus auf **wahrheit** im Verlauf des Texts abnimmt. (Man könnte hier eine parallele Darstellung der Entwicklung der weiteren keywords plotten, die Verwendung von **metapher** und **begriff** werden zunehmen.)

Meine erste, vielleicht noch weiter zu verfolgende Assoziation war - nachdem auch bei (Scheibenberger 2016, 8) ein Fokus darauf gelegt wurde - das Pilatus-Wort des “*Was ist Wahrheit?*” aus dem Johannesevangelium (Bibel 2024), das auf Seite 880 der Kritischen Gesamtausgabe anklingt. Wir wissen, dass Nietzsche ein wohl kritisch-ambivalentes Verhältnis zur Religion hatte, das zum Beispiel in dem Gedicht *An Richard Wagner* sehr deutlich zum Ausdruck kommt (Nietzsche 1884) und sich bekanntermaßen, ohne dass ich dies weiter belegen kann auf diesem Raum, durch sein Werk zieht. Die Beschäftigung mit **Wahrheit** im Zusammenhang mit **Konvention**, **Zwang** muss ihn, auch im Zuge seiner intensiven Auseinandersetzung mit den griechischen Philosophen, auch in diesen Notizen zu dem geradezu archetypischen Pilatus-Wort geführt haben, das ich jdfs. sehr deutlich herausgehört habe. Vielleicht gerade weil das Wort **Religion** selbst in dem Text gar nicht, und **gott**, **begriffsgott**, **götter**, **göttin** nur im Zusammenhang mit den Griechen 5 mal überhaupt erwähnt wird, verortet Nietzsche hier die Wahrheit eher in dem Bereich der Wissenschaft, wo sie ja auch eine tragende Rolle spielt, zumal in deren Gegensatz zum Glauben. Dass diese Dichotomie bei den Griechen noch anders ausgestaltet war, halte ich für Nietzsches Verständnis von und Kritik an Wahrheit auch prägend.

Und so liest sich auch der mittlere Teil, der mit dem Pilatus-Wort anhebt, als Apologie der **begriffe**, die es gegen jede Form mystifizierenden Gebarens (**wahrheit=metapher**) zu verteidigen gilt. Sprache als Instrument, dem Wahrhaftigen (nicht der Wahrheit) hinter den bloßen Ideen der Dinge (wenngleich dahinter noch wieder die reine Idee stecken mag) auf den Grund zu kommen und es in **begriffe** zu fassen, scheint für Nietzsche wichtig als Anliegen der Wissenschaft (des Menschen, der Vernunft) zu betonen.

Im offiziellen 2. Teil kommt Nietzsche auf den Eingangskonflikt zur Lüge zurück und sieht den Menschen sich nicht anders zu helfen wissend, als in Lüge und Verstellung das wenige an Freiheit zu finden, das ihm die Begriffe lassen: wenn er in der Freiheit *vom* Begriff in Wahrheiten zu flüchten sucht.

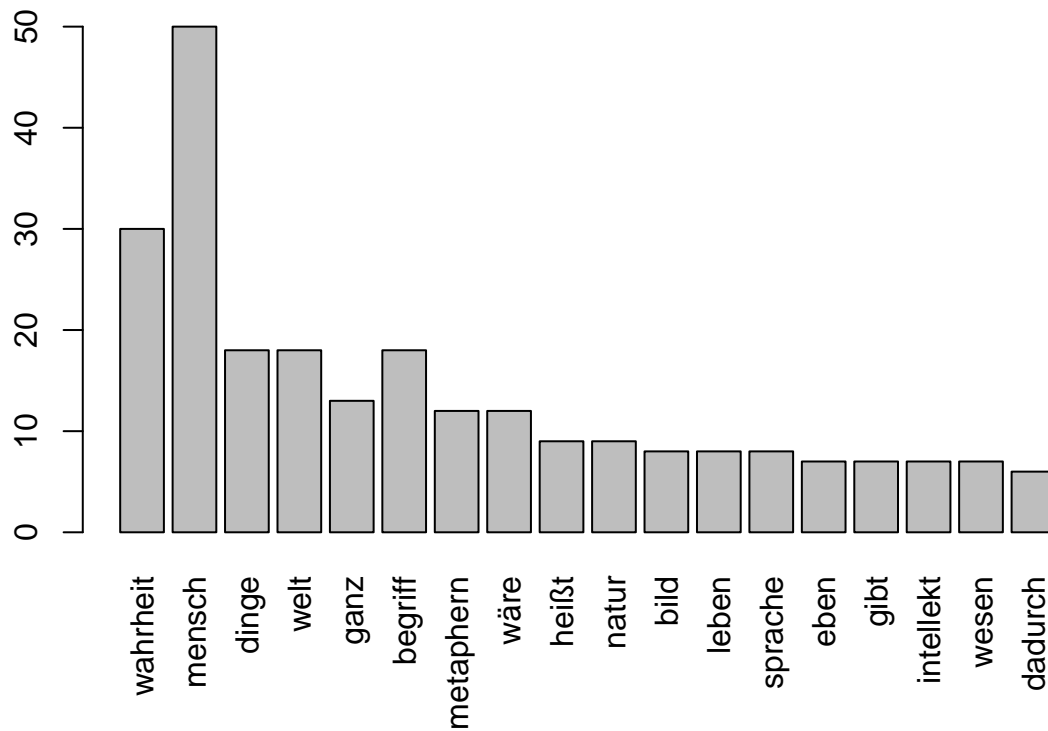


Figure 1: keywords distribution

keyword –Wahrheit– over text

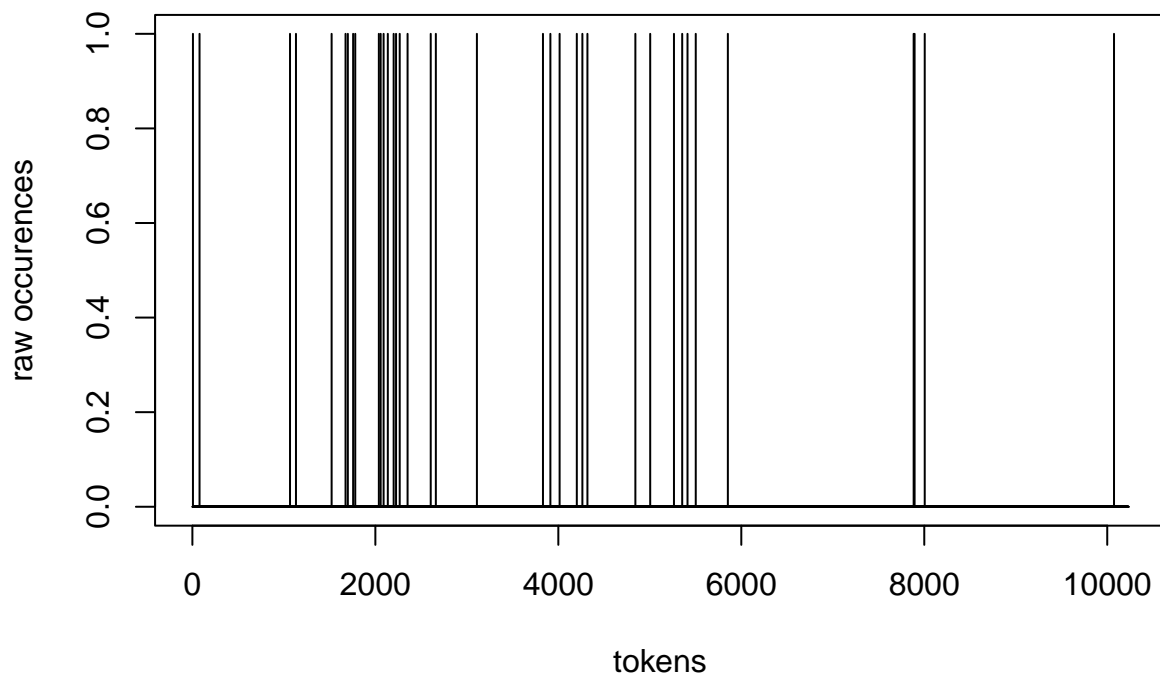


Figure 2: keyword distribution: Wahrheit

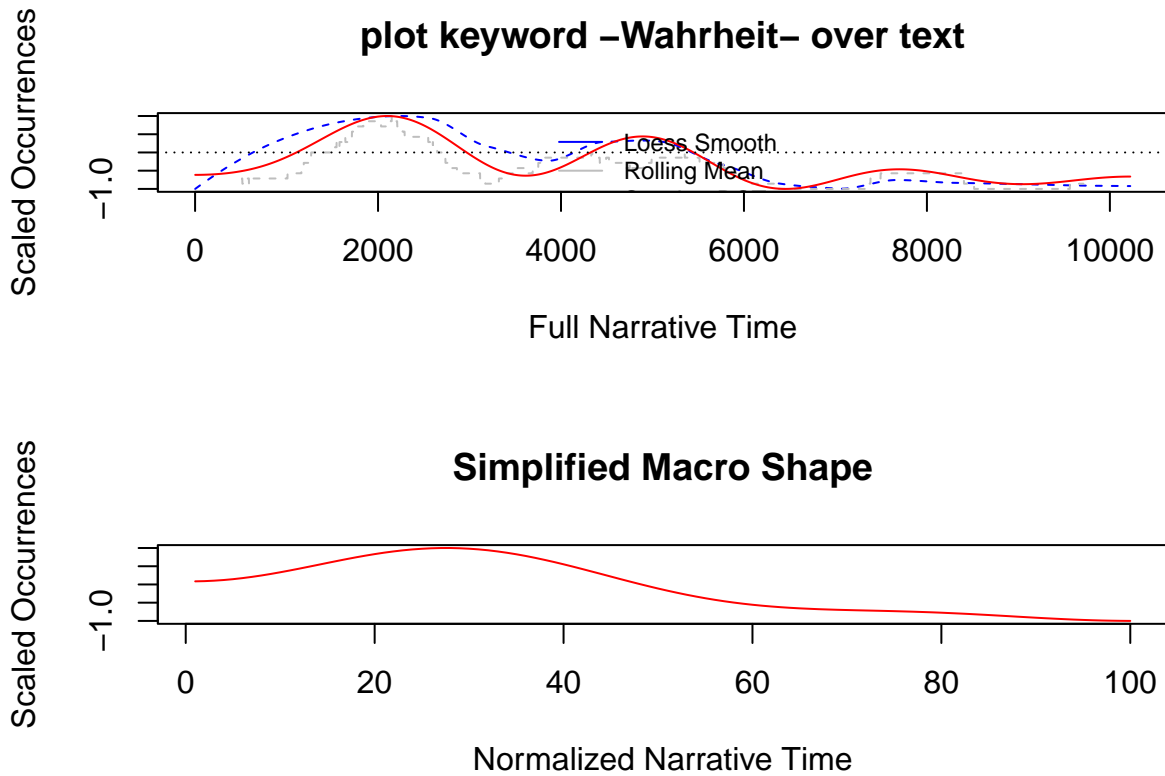


Figure 3: keyword smooth: Wahrheit

B. REF:

- Benoit, Kenneth, Kohei Watanabe, Haiyan Wang, Paul Nulty, Adam Obeng, Stefan Müller, and Akitaka Matsuo. 2018. “Quanteda: An r Package for the Quantitative Analysis of Textual Data.” *Journal of Open Source Software* 3 (30): 774. <https://doi.org/10.21105/joss.00774>.
- Benoit, Kenneth, Kohei Watanabe, Haiyan Wang, Paul Nulty, Adam Obeng, Stefan Müller, Akitaka Matsuo, and William Lowe. 2022. *Quanteda: Quantitative Analysis of Textual Data*. <https://quanteda.io>.
- Bibel. 2024. “John 18 :: King James Version (KJV).” Text/html. *Blue Letter Bible*. https://www.blueletterbible.org/kjv/jhn/18/38/s_1015038.
- “DBIS.” n.d. Accessed June 2, 2024. https://dbis.ur.de/detail.php?titel_id=9380&bib_id=fub.
- Flach, Susanne. 2021. *Collostructions: An r Implementation for the Family of Collostructional Methods*. www.sfla.ch.
- Jockers, Matthew. 2020. *Syuzhet: Extracts Sentiment and Sentiment-Derived Plot Arcs from Text*. <https://github.com/mjockers/syuzhet>.
- Jockers, Matthew L. 2015. *Syuzhet: Extract Sentiment and Plot Arcs from Text*. <https://github.com/mjockers/syuzhet>.
- Nietzsche, Friedrich. 1884. “Nietzsche Source — Digitale Kritische Gesamtausgabe Werke Und Briefe (eKGWB).” Text/html. *An Richard Wagner*. <http://www.nietzschesource.org/#eKGWB/NF-1884,28%5B48%5D>.
- . 2021. “Ueber Wahrheit Und Lüge Im Aussermoralischen Sinne.” In *Die Geburt Der Tragödie. Unzeitgemäße Betrachtungen I–IV. Nachgelassene Schriften 1870–1873*, 1:873–90. Berlin, Boston: De Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783112418765-016>.
- . n.d.a. “Nietzsche Source – DFGA, Mp-XII-4,36.” Datenbank. *Www.nietzschesource.org*. Accessed June 2, 2024. <http://www.nietzschesource.org/DFGA/Mp-XII-4,36>.
- . n.d.b. “Nietzsche Source – DFGA, U-II-2,1et2.” *Www.nietzschesource.org*. Accessed June 2, 2024. <http://www.nietzschesource.org/DFGA/U-II-2,1et2>.

- Nietzsche, Friedrich, and gutenber.org. n.d. "Über Wahrheit Und Lüge Im Außermoralischen Sinne." Text/html. *Projekt-Gutenberg.org*. Accessed June 2, 2024. <https://www.projekt-gutenberg.org/nietzsch/essays/wahrheit.html>.
- R Core Team. 2022. *R: A Language and Environment for Statistical Computing*. Vienna, Austria: R Foundation for Statistical Computing. <https://www.R-project.org/>.
- Scheibenberger, Sarah. 2016. "Band 1.3 Kommentar Zu Nietzsches "Ueber Wahrheit Und Lüge Im Aussermoralischen Sinne"." In *Band 1.3 Kommentar Zu Nietzsches "Ueber Wahrheit Und Lüge Im Aussermoralischen Sinne"*. De Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110461558>.
- Schwarz, St. 2024. "R-Markdown Source to This Document." Text/html. *Nietzsche-Responsepaper.Rmd*. <https://github.com/esteeschwarz/SPUND-LX/blob/main/szondi/auerVS/nietzsche-response.Rmd>.
- Wickham, Hadley. 2023. *Httr: Tools for Working with URLs and HTTP*. <https://httr.r-lib.org/>.
- Wickham, Hadley, Jim Hester, and Jeroen Ooms. 2021. *Xml2: Parse XML*. <https://xml2.r-lib.org/>.